Iphigenie

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Karl August Kräutle war ab 1865 Professor für Kupferstecherei an der Königlichen Kunstschule in Stuttgart. Anlaß des Kupferstichs war die Erwerbung des Gemäldes »Iphigenie« im Jahr 1872, direkt beim Künstler Anselm Feuerbach (Inv. Nr. 770). Kräutle setzte das Bild in einen Kupferstich um, der die Qualität der Malerei meisterhaft erkennbar werden lässt. In seiner Tätigkeit als Vorstand des Königlichen Kupferstichkabinetts Stuttgart 1879-1909 gelangen Kräutle bedeutende Erwerbungen, etwa 168 Zeichnungen von Giovanni Battista Tiepolo und dessen Sohn Giovanni Domenico auf einer Versteigerung in Stuttgart im Jahr 1882. [HMK]

Titel	Iphigenie
Inventarnummer	An 2705
Medium	Druckgraphik
Personen	Karl August Kräutle (Stecher / Stecherin): * 12. Juni 1833 Schramberg – † 17. Mai 1912 Stuttgart / Anselm Feuerbach (Erfinder / Erfinderin): * 12. Sep 1829 Speyer – † 04. Jan. 1880 Venedig
Datierung	nach 1872
Technik	Kupferstich
Material	Velinpapier
Maße	Höhe: 63,80cm(Blatt) / Breite: 47,20cm(Blatt) / Höhe: 53,50cm(Platte) / Breite: 34,60cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Druckgraphik
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite